Rauschendorf Aktuell

Februar 2019

De Zooch kütt

Rauschendorf als eines der aktivsten Dörfer im gesamten Königswinterer Stadtgebiet ist mit seinen fünf großen Dorfvereinen und vielen kleinen weiteren Vereinen immer in Bewegung. Ist das eine Fest noch im Gange, da starten schon die Planungen für das nächste Event. Und so stehen im Februar wieder die Mitglieder der Rauschendorfer Vereine vor Ihrer Haustüre, um eine Spende für den Karnevalszug zu erbitten.

Jede Spende wird 1:1 für den Rauschendorfer Zug eingesetzt und kommt letztendlich auch den Rauschendorfer Kindern in Form von Kamelle zugute. Das den Karnevalszug organisierende Festkomitee „Karneval in Rauschendorf“ hat die Arbeit längst aufgenommen und erwartet die Zuggenehmigung der Stadt Königswinter. Wenn Sie Lust und Spaß am Karneval haben, dann geben Sie sich doch einen Ruck und machen im Zug noch mit. Sei es der Kegelverein, der Sportverein, der Schach-Club, die Kaninchen- oder Geflügel-Züchter, Kartenspieler, Künstler, Nachbarschaft oder einfach Freunde, die gerne zusammen feiern! Helft mit, damit dieses schöne rheinische Brauchtum auch und gerade in Rauschendorf Zukunft hat.

Eine Anmeldung ist völlig unbürokratisch beim Festkomitee möglich. Tel. 02244-5212.

Liebe Rauschendorfer,
die Karnevalszeit oder Fastelovendszick steht für den kurzen Zeitraum vor der 40-tägigen Fastenzeit vor dem Osterfest. Fastelovend, das heißt der „Abend vor dem Fasten“.
Es ist also ein Brauch, der seit Jahrhunderten europaweit und weltweit in verschiedenen Ausprägungen zelebriert wird. Bei uns in der rheinischen Art und Weise, die sich dann in den Wirtschaften und Sälen abspielt und ab Wieverfastelovend den Straßenkarneval eröffnet. Klimatisch beendet die Karnevalswoche dann hoffentlich auch diesen Winter, so dass wir uns auf den Straßen und in den Wirtschaften mit einem Lächeln im Gesicht und einem freudigen Alaaf begrüßen können.
Fastelovend zesamme!
Udo Wichartz
für das Festkomitee
Karneval in Rauschendorf

Volksbank Köln Bonn eG

Seit 35 Jahren bewahrt der Brauchtumsverein die Rauschendorfer Traditionen

Vor 35 Jahren, im Sommer 1984, gründete eine Handvoll ehemaliger Mitglieder des Rauschendorfer Junggesellenvereins den Brauchtumsverein Rauschendorf e.V. Der Junggesellenverein hatte sich zuvor aufgelöst, denn zum einen fehlte es an Nachwuchs, zum anderen waren die Junggesellen mehr und mehr in „festen Händen“, heirateten und mussten den Junggesellenverein verlassen.

Seitdem pflegt der Brauchtumsverein den Erhalt der alten Bräuche und Traditionen in Rauschendorf. Er unterstützt den Karnevalszug, begrüßt am 1. Mai die warme Jahreszeit mit dem Mai-Ansingen, stellt als Symbol für Fruchtbarkeit, Gesundheit und eine gute Ernte den Pfingstbaum auf, verbrennt mit dem Paias symbolisch alle Sünden des Dorfes, lässt Sankt Martin durch Rauschendorfs Straßen ziehen und vermittelt die Besuche des Nikolauses bei den Kindern. Natürlich ist jeder, der den Verein dabei unterstützen möchte, herzlich willkommen.

Mittsommernachts-Festival 2019 am 22. Juni

Die Organisatoren des vierten Mittsommernachtsfestivals haben ihre Arbeit aufgenommen, um für den 22. Juni 2019 wieder ein spektakuläres Musikfestival auf dem alten Schulhof in Rauschendorf zu organisieren. Inzwischen betrachtet die lokale Musiker-Szene das Festival als Sprungbrett, um überregional bekannt zu werden. Auch für diesen Sommer sind wieder überraschende Auftritte geplant.

Daher bitte im Kalender vormerken: Mittsommernachtsfestival am 22. Juni auf dem alten Schulhof in Rauschendorf!

Aus den Erlösen der bisherigen Mittsommernachtsfestivals konnte die Pflege des Platzes der Generationen dauerhaft finanziert werden. Und auch die Schilder an den Ortseingängen, die neben der freundlichen Begrüßung der Besucher auch Werbung für die Rauschendorfer Veranstaltungen machen, konnten dank des Festivals bezahlt werden.

Rund um die Kapelle: Literatur, Besuch aus Köln und ein Segen für die Mitfahrbank

Der Bürgerverein hat im vergangenen Jahr viel Geld und Zeit in die Kapelle investiert: Türgitter, Fahnenmaste, Geländer und der Wetterhahn wurden gestrichen, der Bereich um den Brunnen neu gepflastert, die Elektrik erneuert und der Boden der Kapelle neu gefliest. Demnächst werden die schweren Betonklötze durch Eisenpoller ersetzt. Und zum krönenden Abschluss wird in diesem Frühjahr die schon lange angekündigte Mitfahrbank in Betrieb genommen. Einige rechtliche Fragen, die noch zu klären waren, hatten dieses Projekt etwas verzögert.

Die runderneuerte Kapelle und die Mitfahrerbank wird der Bürgerverein am **Sonntag, 7. April, 15 Uhr,** mit einer ökumenischen Andacht einweihen. Pfarrerin Ute Krüger und Pfarrer Markus Hoitz werden der Kapelle und den zukünftigen Reisenden ihren Segen mit auf den Weg geben. Zur Andacht und zum anschließenden Umtrunk sind alle Dorfbewohner herzlich eingeladen.

Am **Samstag, 18. Mai,** hat sich weiterer kirchlicher Besuch angekündigt: Pfarrer Peter Schmedding wird mit einer Gruppe von rund 15 pensionierten Pfarrren aus der Pastorale Köln, einem Zusammenschluss von mehreren Kirchengemeinden, nach einer Wanderung durch das Siebengebirge in der Rauschendorfer Kapelle eine Messe lesen. Pfarrer Schmedding hatte unsere Kapelle im vergangenen Jahr auf dem Kapellenweg kennengelernt. Begeistert von dem kleinen Gotteshaus und dem Einsatz des Bürgervereins schlug er vor, mit den Pfarrern der Pastorale nach Rauschendorf zu kommen und dort eine Messe zu lesen. Diese Idee unterstützt der Bürgerverein gern und wird die wandernden Pfarrer herzlich willkommen heißen. An der Messe werden auch Pfarrer Hoitz und der MGV teilnehmen. Alle Dorfbewohner sind herzlich eingeladen.

Die Reihe Literatur in der Kapelle wird 2019 ebenfalls fortgesetzt. Die beiden Organisatorinnen Carmen Matery-Meding und Caroline Meynen, bei denne sich der Bürgerverein herzlich bedankt, haben wieder ein abwechlungsreiches Programm zusammengestellt.

Donnerstag, 21. März, 20 Uhr
Inge Hoberg: Der Dom so nah und doch so fern
Erzählt wird die Geschichte eines jüdischen Mädchens, das sich im 2. Weltkrieg in Rauschendorf versteckte.

Donnerstag, 18. April, 20 Uhr
Horst Prayon: Mit den Augen des Geistes
Der Roman spielt in der mittelalterlichen Lebenswelt der Mönche, Bauern und Burgherren rund um das Kloster Heisterbach.

Donnerstag, 16. Mai, 20 Uhr
Karin Büchel: Die Toten vom Ennert
Im Ennert wird eine Leiche gefunden, doch das ist erst der Anfang. Es gibt weitere Opfer, die Kommissarin Mira Jäger und die Bevölkerung von Beuel an den Rand des Wahnsinns treiben.

Bürgerverein unterstützt die Kinder in der OGS

Ein Dank für den jahrelangen Einsatz: Mimi Lemke, Berthold und Annemie Dornbusch, Eva Dornbusch, Gunnar Behrendt (v.l.n.r.)

Seit der Eröffnung der Offenen Ganztagsschule (OGS) in Stieldorf hat sich der Bürgerverein an der Hausaufgabenhilfe beteiligt. Das erste Team bestand aus Helga Rüsch, Herbert Haack, Uli Hilmer und Gunnar Behrendt. Jeden Dienstag helfen die Rauschendorfer den Kindern vom ersten bis zum vierten Schuljahr bei den Hausaufgaben. An diesem Tag findet stets die wöchentliche Teambesprechung der Lehrer statt, so dass die Betreuung der Kinder ohne die zusätzlichen Helfer nicht gewährleistet werden könnte.

Im Laufe der Jahre sind immer wieder Leute aus Altersgründen ausgeschieden. Vom Startteam ist inzwischen nur noch Gunnar Behrendt dabei. „Zum Glück haben sich bisher immer wieder neue Helfer gefunden,“, berichtet Behrendt. Im vergangenen Sommer verabschiedete der Bürgerverein das Ehepaar Annemie und Berthold Dornbusch und bedankte sich mit einem kleinen Geschenk für ihren jahrelangen Einsatz. Inzwischen ist leider auch Mimi Lemke aufgrund einer Erkrankung ausgeschieden.

Das neue Team, das die Kinder am Dienstag unterstützt, hat sich aber schnell eingearbeitet und besteht aktuell aus Eva Dornbusch, Andrea Kirsch, Ulrike Mehren und Gunnar Behrendt.

Rauschendorf Aktuell ein Projekt der Rauschendorfer Vereine

Brauchtumsverein Rauschendorf
Ansprechpartner: Yannick Sterzenbach
Tel: 0157-86845554
Mail: y.sterzenbach@t-online.de
Webseite: www.btv-rauschendorf.de

Bürgerverein Rauschendorf-Scheuren
Ansprechpartner: Dagmar Ziegner
Tel: 872810
Mail: dagmar-ziegner@web.de
Webseite: www.buergerverein-rauschendorf-scheuren.de

Karnevalsgemeinschaft Neues Rauschendorf
Ansprechpartner: Udo Wichartz
Tel: 5212
Mail: die-wichartz@t-online.de

Männergesangverein Gemütlichkeit Rauschendorf
Ansprechpartner: Herbert Haack
Tel: 4593
Mail: haack.herb@t-online.de
Webseite: www.mgv-rauschendorf.de

Turnverein Gut Heil Rauschendorf
Ansprechpartner: Ernst Mondry
Tel: 870707
Mail: sport@tvrauschendorf.de
Webseite: www.tvrauschendorf.de

Impressum:
Herausgeber: KG Neues Rauschendorf
Udo Wichartz
Rauschendorfer Straße 98
53639 Königswinter
Tel: 02244-5215
Redaktion: Gunnar Behrendt, Udo Wichartz, Robert Simon, Klaus Steinbüchel, Dagmar Ziegner
V.i.S.d.P. Dagmar Ziegner
Fotos: Herbert, Haack, Dagmar Ziegner
Gestaltung: Redaktionsbüro Dagmar Ziegner, Pappelallee 12, 53639 Königswinter
Druck: Volksbank Köln Bonn
Erscheinungsweise: 4 Ausgaben pro Jahr